



PRESSEINFORMATION
8.7.2015

Jetzt wird's spannend: Ist das neue Haibecken im Naturkundemuseum wirklich dicht?

Erste Probebefüllung im Juli 2015

Eine ungewöhnliche Aufgabe übernimmt das Team des Vivariums diese Woche im Naturkundemuseum Karlsruhe: Zur Überprüfung der Dichtigkeit des zukünftigen Haibeckens im neuen Westflügel wird mit Unterstützung der Stadtwerke Karlsruhe das Becken über drei Tage hinweg befüllt.

Stattliche 240 t wird das Wasser wiegen, dem die Wände und die 13 cm dicken Acrylglasscheiben standhalten müssen. Das enorme Gewicht des 3 m hohen Großaquariums lastet damit auch erstmals auf dem darunterliegenden Kellergewölbe, das mit zusätzlichen Stahlträgern verstärkt wurde. Neben dem Gewicht des Wassers müssen diese auch den 25 t schweren Riffaufbau, die Wände und die bis 5 m langen Scheiben des Beckens tragen.

Dieser wichtige Belastungstest wird darüber entscheiden, wann mit dem weiteren Ausbau des Beckens fortgefahren werden kann, bis schließlich lebende Korallen und Schwarzspitzenriffhaie das Karlsruher Korallenriff bevölkern werden.

Weitere Informationen:

Johann Kirchhauser

Vivariumsleiter

Tel.: 0721/175 2101

Dr. Petra Guder

Tel.: 0721/175 2834

E-Mail: petra.guder@smnk.de

Medienvertreter sind zu diesem Termin herzlich willkommen – bitte teilen Sie uns vorab mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können.